

hohe Fehlzeiten einer Referendarin

Beitrag von „unter uns“ vom 6. November 2012 23:55

Zitat

Dacla, ich finde den Detaillierungsgrad deiner Schilderung ein bisschen bedenklich.

Ein solcher Detaillierungsgrad dürfte auf jeden Fall der beste Weg sein, Anschuldigungen, offenem Gepöbel und Kraftausdrücken in Zukunft aus dem Weg zu gehen.

Am bemerkenswertesten am ganzen Thread ist für mich, dass die skizzenhafte (!) Problembeschreibung einer Kollegin nicht dazu führt, dass ihr ein gewisser professioneller Vertrauensvorschuss entgegengebracht wird. Im Gegenteil wird sofort angenommen, die Kollegin sei unfähig und Schlimmeres. Im Detail produziert das allerhand Bemerkenswertes, das noch einmal zu zitieren sich wirklich nicht lohnt.

dacula: Viel Glück. Wir hatten drei oder vier ähnliche Fälle in den letzten Jahren. Es ist jedesmal eine Tragödie, und zwar für alle Beteiligten. Aber wohl keine, die Du aus eigener Kraft beenden kannst. Da hilft nur abwarten.